

Kennt Ihr schon Kevinismus??

Beitrag von „Lyna“ vom 16. September 2009 22:18

Wahrscheinlich bin ich mal wieder zu deppert, Statistiken auszuwerten - in diesem Fall mit meinem Erfahrungsschatz in Deckung zu bringen.

Wenn in einer Region über einige Jahre hinweg es "in" ist, sein Kind Lukas, Marie, max etc zu nennen, ist doch die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass unter einer großen Anzahl eines Namensträgers der Randalierer bzw. die Zicke dabei ist ? Ist es nicht auch eher so, dass uns der Schüler weniger in Erinnerung bleibt, der sowohl im Sozial- als auch Arbeitsverhalten das große Mittelfeld abdeckt ? Ich kenne den stillen Lukas wie den aufmüpfigen, die ach-so-blöde Ann-Kathrin wie auch ihre Namensvetterin, die als Überflieger durch alle Fächer rauscht.

4 mal eine Lisa in der Klasse ... EINE zickt bestimmt rum .

Am Ende eines Jahres werden von Standesämtern die beliebtesten Namen veröffentlicht - oftmals in der Lokalzeitung. Nach 10 Jahren in einer 5. Klasse haben wir sie nun: die Maximiliane, die Lenas und hastenichtgesehen.

Zu meiner Schulzeit gab es eben den streichespielenden Michael oder Thomas und die aufmüpfige Sabine 44 Kinder damals in einer Klasse . 3 mal Thomas, dreimal MartinaUND da war eine dabeioha! :-))